

Presseinformation | ET: vorauss. 23. Februar 2012

Thomas von Steinaecker

Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir Sorgen zu machen, und anfang zu träumen

Roman

S. Fischer Verlag

Renate Meißner wird versetzt, befördert und gewinnt für ihre Versicherungsgesellschaft einen großen Auftrag. Doch eine interne Evaluierung ergibt, dass in ihrer Abteilung Stellen gestrichen werden. Vielleicht war die Versetzung ein abgekarterter Spiel, um sie loszuwerden? Der große Auftrag ein Test? Sie reist nach Russland, um die Grande Dame hinter dem Projekt kennenzulernen, die Herrin über ein generationenalters Vergnügungspark-Imperium. Die Greisin scheint erstaunliche Ähnlichkeiten mit Renates verschwundener Großmutter zu haben. In einer Welt futuristischer Jahrmarktsattraktionen verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Phantasie. Welcher Wirklichkeit ist noch zu trauen?

Thomas von Steinaeckers Roman entwirft ein großes Panorama, das mit Fotos, Zeichnungen und Tabellen die Möglichkeiten realistischen Erzählens auslotet und ein phantastisches Paranoia-Spiel in Gang setzt.

Ein präzises und gespenstisch-surreales Porträt unserer Gegenwart.

Thomas von Steinaecker wurde 1977 geboren und lebt als Autor, Journalist und TV-Regisseur in Augsburg. Er veröffentlichte die Romane ›Wallner beginnt zu fliegen‹, ›Geister‹ und ›Schutzgebiet‹, für die er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, darunter dem »aspekte«-Literaturpreis und dem Bayerischen Kunstförderpreis.



Thomas von Steinaecker
Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir
Sorgen zu machen, und anfang zu
träumen

Roman

ca. 398 Seiten, gebunden

ca. 19,99 Euro; 30,50 sFr (UVP)

ISBN: 978-3-10-070408-5

Foto: Jürgen Bauer

